

## Neuraltherapie

### Was ist Neuraltherapie?

Neuraltherapie ist eine Heilmethode, welche zu der Gruppe «Natürliche Heilverfahren» oder «Regulations-therapie» gehört.

Über das vegetative Nervensystem (= von unserem Willen unabhängig) wird mittels Neuraltherapie versucht, das normale Ordnungsprinzip in unserem Körper wiederherzustellen.

Sie zielt auf einzelne Beschwerdebilder (Symptome) oder ganze Krankheitsgruppen (Syndrome) ab und wirkt ursächlich (kausal) und heilend (kurativ).

In den Händen eines routinierten und berufenen Arztes ist die Neuraltherapie unschädlich und zu jeder Zeit wiederholbar.

### Wie kam die Neuraltherapie zustande?

Diese Therapie wurde von den Gebrütern Walter und Ferdinand Huneke (1891-1966) entwickelt. Dabei waren drei Vorkommnisse entscheidend:

Ferdinand Huneke spritzte seiner Schwester, welche einen ihrer häufigen Migräne-Anfälle hatte, versehentlich ein procainhaltiges Medikament in die Vene anstatt in den Muskel. Zum grossen Erstaunen aller verschwand die Migräne aber ebenso schnell, wie sie gekommen war (Entdeckung der Fernwirkung).

Später wollte F. Huneke eine Krankenschwester auf dieselbe Art von ihren immer wiederkehrenden Kopfschmerzen befreien. Er verfehlte jedoch die Vene und spritzte «daneben» (paravenös). Aber auch hier verschwanden die Kopfschmerzen. (Entdeckung der Zusammenhänge mit dem Gefässnervensystem).

1941 wurde F. Huneke von einer Patientin konsultiert, welche an Schmerzen im Nacken-Schulter-Arm-Bereich litt. Er spritzte ihr in und um das Schmerzareal, jedoch ohne den geringsten Erfolg. Bei einer späteren Konsultation der gleichen Patientin, bei welcher er Injektionen an einer eben wieder aufgebrochenen Narbe über einem alten Knochenmarkprozess vornahm, verschwanden die Schmerzen an der rechten Schulter schlagartig (Entdeckung des «Sekundenphänomens»).

### Wie unterteilt sich Neuraltherapie?

- 1) Segment-Therapie
- 2) Störfeld-Therapie

#### Segment-Therapie

Diese Therapie wird immer dort angewandt, wo für das vorliegende Krankheits- oder Beschwerdebild kein Herd oder Störfeld gefunden werden kann. In diesem Fall wendet sich der Arzt der **schmerzenden oder erkrankten Körperstelle oder Segment direkt** zu.

Die therapeutischen Behandlungsareale der Segment-Therapie liegen in folgenden Bereichen:

- Haut-Reflex-Zonen (Schmerzareale)
- schmerzende Muskeln und Knochen
- Nervenaustrittspunkte
- Nervenverläufe (Ganglien)

Hier werden also die schmerzenden resp. schmerzverursachenden Gebiete **direkt** angegangen.

#### Störfeld-Therapie

Diese Therapie geht davon aus, dass die vorliegenden Beschwerden von einer «**krankmachenden**» Stelle (=Herd oder Störung) aus gesteuert werden.

Herd und Störfeld sind aber nicht immer unbedingt dasselbe; so kann z.B. eine Mandelentzündung ein echter Krankheits-Herd sein, von welchem Bakterien- und Giftstreuungen ausgehen und in der Nähe oder Ferne Krankheiten oder Beschwerden (Schmerzen) hervorruufen können.

Entfernt man nun die Mandeln, ist zwar der streuende Herd beseitigt, es bleibt jedoch zwangsläufig eine Narbe, welche wiederum zu einem Störfeld werden kann.

Diese Narbe kann nun ihrerseits (ohne Bakterien) krankmachende Impulse aussenden. Dieses neue pathologische Störfeld muss demnach ausgeschaltet werden.

### Wie wird die Neuraltherapie angewandt?

Die Neuraltherapie ist eine Injektionsbehandlung. Dabei werden Mittel verwendet, welche eine örtlich betäubende Wirkung haben, sogenannte Lokalanästhetika. Mittlerweile gibt es verschiedene Neuraltherapeutika auf dem Markt. Wichtig in der Neuraltherapie ist aber nicht das Mittel, sondern wo dieses angewandt wird.

### Worauf ist nach einer neuraltherapeutischen Behandlung zu achten?

Je nach Menge des gespritzten Mittels kann es nach der Behandlung zu einem kurzfristigen Benommenheits- oder Schwindelgefühl kommen, welches in der Regel nach kurzer Zeit wieder verschwindet.

Patienten, welche nach der Behandlung längere Strecken zu Fuss gehen oder Autofahren müssen, sollten zur Sicherheit einige Augenblicke in den Praxisräumen verweilen, bis die vollständige Gehsicherheit bzw. Fahrtüchtigkeit wieder gewährleistet ist.

Nach Injektionsbehandlungen in Arme, Hände, Finger, Beine und Zehen können die Beweglichkeit (Motorik) und die Sensibilität der Glieder kurzzeitig gestört sein. Diese Erscheinung ist jedoch nur vorübergehender Natur und kein Grund zur Beunruhigung!

### Bei welchen Krankheiten hilft die Neuraltherapie?

#### Kopf

Kopfschmerzen verschiedener Art, Migräne, Gedächtnisstörungen, Schwindel, Neuralgien.

#### Mund-Rachen

Krankhafte Zahnbefunde, Zahnfleischdefekte, chron. Mandelentzündungen.

#### Nasenraum

Chron. Nasen-Nebenhöhlen-Entzündungen, chron. Schnupfen, Geruchsstörungen.

#### Ohren

Drehschwindel, Ohrgeräusche (Tinnitus).

#### Augen

Durchblutungsstörungen, chron. Augenerkrankungen.

### Hals

Veränderungen der Schilddrüse in Form oder Funktion, Verstimmungszustände, Schlafstörungen, andere Halserkrankungen.

### Herz/Lunge

Funktionelle Herzbeschwerden, chron. Bronchitis.

### Verdauungsorgane

Erkrankungen von Magen und Darm, Sodbrennen, Durchfall/Verstopfung, Dünn- und Dickdarmentzündungen, Reizdarm, Hämorrhoiden.

### Harn- und Geschlechtsorgane

Erkrankungen der Nieren, Harnleiter, Blase, Harnröhre.

Frauen: Erkrankung der Eierstöcke, Eileiter, Gebärmutter, Blase.

Männer: Reizblase, Entzündung und Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostata).

### Nervensystem

Erkrankungen des zentralen (Gehirn, Rückenmark) und des peripheren Nervensystems.

### Stützapparat/Skelettsystem

Akute und chron. Erkrankungen im Bereich von Knochen, Gelenken, Bandscheiben, Bändern, Sehnen, Muskelansätzen.

### Gefässsystem

Periphere, arterielle, venöse Durchblutungsstörungen.

### Haut/Schleimhäute

Entzündliche Hautleiden (Gürtelrose), Narbenschmerzen.

### Andere

Narbenentstörung, Beschwerden nach Unfällen, Operationen, Phantomschmerzen.

### Womit kann die Neuraltherapie kombiniert werden?

Die Neuraltherapie kann mit fast allen konventionellen Behandlungsmethoden angewandt werden:

- Schulmedizin
- Ozontherapie
- Homöopathie
- Akupunktur
- Physiotherapie
- manuelle Therapie

Die Neuraltherapie ist in der Grundversicherung eingeschlossen und wird somit von sämtlichen Krankenkassen anerkannt und bezahlt.

### Dr. med. Samuel Lechuga-Loss

Facharzt FMH für Innere Medizin  
und Neuraltherapie

Ozon- und Sauerstofftherapien

Schweighofstrasse 193

CH-8045 Zürich

Tel. +41 44 463 79 00

Fax +41 44 463 79 01

info@ozonetherapie.ch

www.ozonetherapie.ch